Oldtimer-Freunde DFZ Zell am Pettenfirst

gegr. April 2001

Homepage: www.zellampettenfirst.at/verein_oldtimer.php
E-Mail: j.dannbauer@fnet.cc Tel. 07675/2647 od. 0676/5418472

Jahresrückblick 2004

4. April 2004: Jahreshauptversammlung:

Bei der am 4. April 2004 im Gasthof Leitner in Zell abgehaltenen Jahreshauptversammlung der Oldtimerfreunde Zell am Pettenfirst wurde der Vorstand neu gewählt. Dies war einerseits notwendig, weil der bisherige Obmann Hermann Pohn unerwartet verstarb, aber auch eine länger geplante Veränderung geplant war.

Vorstand neu:

Obmann:	Johann Doppler
Obm.: Stv.:	August Kaltenbrunner
	Josef Schmidtmayr
Kassier:	Rudolf Pohn
Kassier Stv.:	Heinrich Schrank
Schriftführer:	Johann Dannbauer
Schriftf. Stv.:	Thomas Häuserer

Der neue Vorstand

15. Mai 2004:
Wallfahrt nach Maria Schmolln

Bei herrlichem Wetter trafen ca. 45 Traktoren bei der VS in Zell ein. Nach kurzer Information gings ab Richtung Ampflwang, Ackersberg, Frankenburg, Höschmühl, Stelzen nach Steiglberg.

Ankunft in Steiglberg

Alle waren gut gelaunt, begeistert von der Ausfahrt und so war es selbstverständlich, dass es beim Ausklang im GH Leitner eine Gaudi war.

6. Juni 2004:

Die geplante Jausenfahrt zum Wirt nach Ungenach fiel leider wegen Schlechtwetter wortwörtlich ins Wasser.

25. Juli 2004: Pettenfirstfahrt

Um 13Uhr starten wir wiederum von der VS zu unserer traditionellen Pettenfirstfahrt. Wenn um die 70 Oldtimer in Zell starten, ist in einem Ort wie Zell wahrlich die Hölle los.

Ein Schnapserl bei der Agnes

Die Stimmung war wiederum gut, das Wetter passte und so konnte man zufrieden sein.
Nach einer kleinen Stärkung auf der Hütte sausten wir wieder zurück nach Franzeneck, Heinrichsberg, Schablberg nach Zell, wo der wohlverdiente Abschluss dieser Fahrt am Programm stand.

5. September 2004:
Pohn Hermann Gedenkfahrt

Unserem ehemaligen Obmann Hermann Pohn wurde an diesem Sonntag eine heilige Messe gelesen, zu der sich sehr viele Oldtimerfreunde einfanden.

56 Traktoren standen startbereit und so rauschten wir über Heinrichsberg, Gerhardsberg, Zaunhof, Hub, Scharedt nach Bilichsedt, wo wir beim Malzner auf ein Stamperl eingeladen wurden.

Der mag aber lachen

da neissa sepp kanns net lassn

Beim Möslinger, sprich Wirt z`Ungenach war alles bestens. Das Mittagessen war natürlich perfekt, freundlich und mit Herz und Liebe serviert worden.

Gestärkt und strotzend voll Energie, wagten die ersten die Heimreise an.

ENDE 2004